

Faszination Biologie

Online-Vortragsreise durch die Biologie für Unterrichtende und Interessierte
i.d.R. mit Materialien für den Dienstgebrauch

Reproduktionserfolg bei Pflanzen in Zeiten von Klimawandel und Umweltstress



Sterilität von Maispflanzen im Feld bei Regensburg. © Thomas Dresselhaus

Der Klimawandel und seine negativen Auswirkungen auf die Fortpflanzung und den Ertrag von Pflanzen bedrohen Ökosysteme, genetische Vielfalt, Ernährungssicherheit und Wohlstand. Besonders betroffen sind Getreidepflanzen wie Weizen, Mais und Reis, aber auch andere Nutzpflanzen wie Kaffee, Kartoffeln und Weinreben sowie Wildpflanzen, beispielsweise in Hochlagen. Schätzungen zufolge wird die globale Weizenproduktion bis zum Ende des Jahrhunderts um 10 – 25% und die Maisproduktion um 45% sinken. Einige Hochgebirgspflanzen werden möglicherweise verschwinden.

- Welche Umweltstressoren haben hierbei den größten Einfluss auf die Fertilität, den Ertrag und somit den Reproduktionserfolg von Pflanzen?
- Welche Anpassungsmaßnahmen sind notwendig?
- Können wir den Rückgang durch gezielte Züchtung neuer Sorten, die Nutzung robuster Pflanzenarten oder eine veränderte Landnutzung teilweise ausgleichen?

Der Vortrag erläutert anhand von Beispielen, welche biologischen Prozesse während der Fortpflanzungsphase besonders anfällig für Umweltstress sind, und zeigt Maßnahmen auf, die wir ergreifen können – und müssen –, um den Reproduktionserfolg von Pflanzen langfristig zu sichern.

Prof. Dr. Thomas Dresselhaus
Universität Regensburg
Lehrstuhl Pflanzliche Zellbiologie, Biochemie & Biotechnologie

Dienstag:
25.11.2025 von
17.00 – 19.00 Uhr
• bundesweit
• digital

Registrierungslink und QR-Code zur Fortbildungsveranstaltung:

https://eu01web.zoom.us/webinar/register/WN_eXFgvFV1S-Kisdbshqi6Zw

Bitte registrieren Sie sich so rasch wie möglich – spätestens am Veranstaltungstag bis 16 Uhr. Bei Anmeldung nach 16 Uhr kann eine Teilnahme nicht garantiert werden.

